

2. Unfallversicherung
a. Betriebe, Versicherte, Verletzte und Erkrankte¹⁾ 1936

Lfd. Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen ²⁾ im Jahre 1936	Verletzte und Erkrankte ¹⁾ , für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1936 Entschädigungen gezahlt worden sind				Hinterbliebene der Getöteten die im Jahre 1936 zum ersten Male entschädigt wurden ³⁾	Verletzte und Erkrankte ¹⁾ für die im Jahre 1936 Unfall- oder Krankheitsanzeigen erstattet wurden
				überhaupt	neu hinzugekommen				
					zusammen	völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
51	Privatbahn- (Lübeck)	136	22 825	971	50	1	7	14	2 501
52	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin)	491	117 705	3 356	—	—	35	53	11 165
53	Großhandels- und Lagerei- (Berlin)	80 741	647 686	12 244	1 706	16	197	246	52 196
54	für gewerbsmäß. Fahrzeughaltungen (Berlin)	51 922	184 169	6 808	1 129	8	226	299	19 781
55	Westdeutsche Binnenschiffahrts- (Duisburg)	3 407	21 073	1 277	192	—	31	25	2 232
56	Norddeutsche Binnenschiffahrts- (Magdebg.)	7 917	30 175	1 802	154	2	39	58	2 863
57	See- (Hamburg)	1 596	60 593	3 375	264	1	80	116	5 660
58	Tiefbau- (Berlin)	26 195	496 835	13 205	3 132	25	339	619	81 903
59	Fleischerei- (Mainz)	82 102	150 964	4 292	872	3	38	24	21 021
60	Schmiede- (Berlin)	60 402	126 036	4 453	547	2	28	45	13 732
61	für den Einzelhandel (Berlin)	121 396	673 375	2 939	557	—	51	44	16 621
62	Genossenschaft für reichsgesetzliche Unfallversicherung (Berlin)	60 247	287 238	1 341	361	4	89	85	5 919
63	für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (Berlin)	105 253	458 698	2 234	874	—	63	53	11 797
I.	63 Gewerbl. Berufsgenossenschaften zusam. hierzu 14 Zweiganstalten ⁴⁾	1 251 754	13 166 618	346 668	42 749	439	4 754	8 057	1 119 693
II.	35 Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften	4 950 800	13 516 000	225 385	37 911	1 036	3 062	3 142	299 251
III.	170 Gemeindeunfallversicherungsverbände	60 452	1 747 743	6 121	1 585	54	99	202	20 564
IV.	u. Ausführungsbehörden	—	1 626 666	39 893	3 721	345	510	1 016	80 811
	Gesamtsumme	6 263 006	30 057 027	622 853	86 792	1 877	8 486	12 479	1 527 344
	Dagegen 1935 ⁵⁾	6 181 527	28 504 564	614 479	88 737	1 708	7 763	11 673	1 354 315
	„ 1937 ⁶⁾	—	31 180 000	—	95 249	—	—	—	1 789 203

^{*)} Ab März mit Saarland. — ¹⁾ Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. — ²⁾ D. i. die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1912, S. 995, Ziffer 5.) — ³⁾ Zahl aller Personen, für die im Jahre 1936 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben sind, jedoch ohne die Hinterbliebenen, deren Ernährer an den Folgen von Berufskrankheiten gestorben sind. — ⁴⁾ D. h. 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft mitverwaltet werden, sowie die von der See-Berufsgenossenschaft mitverwaltete Zweiganstalt. — ⁵⁾ Die Zahl ist aus der vom Reiche im Jahre 1933 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik festgestellt, zuzüglich der Zahl der Versicherten des Saarlands. Unter den für die Berufsgenossenschaften, Gemeindeunfallversicherungsverbände und Ausführungsbehörden nachgewiesenen versicherten Personen dürften sich 1935, 1936 und 1937 etwa 4 Millionen befunden haben, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert gewesen sind. — ⁶⁾ Vorläufige Ergebnisse.

b. Zahl und Folgen der Verletzungen und Erkrankungen¹⁾ 1935^{*)} und 1936

Versicherungsträger ²⁾	Jahre	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichtigen Unfällen und Erkrankungen ¹⁾ im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt worden sind							
		überhaupt	und zwar ³⁾			auf 1000 Versicherte			
			Getötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise	überhaupt	Getötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften, Gemeindeunfallversch.-Verbände u. Ausführungsbehörden	1935 ^{*)}	87 950	7 694	1 707	78 549	3,09	0,27	0,06	2,76
	1936	85 966	8 425	1 874	75 667	2,86	0,28	0,06	2,58
Darunter									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1935 ^{*)}	38 976	4 206	328	34 442	3,28	0,35	0,03	2,90
	1936	42 749	4 754	439	37 556	3,26	0,36	0,04	2,81
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1935 ^{*)}	42 906	2 931	1 094	38 881	3,21	0,22	0,08	2,91
	1936	37 911	3 062	1 036	33 813	2,80	0,22	0,08	2,59

^{*)} Ab März mit Saarland. — ¹⁾ Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. — ²⁾ Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft. Die Anzahl der bei diesen versicherten Personen steht nicht fest. — ³⁾ Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.